



8. KÖNNEN ALLE ZÄHNE MIT EINER WURZELBEHANDLUNG ERHALTEN WERDEN?

Jeder medizinischen Therapie sind Grenzen gesetzt. So kann es in komplexen Fällen unmöglich sein, das Kanalsystem sicher zu reinigen. Auch die starke Schädigung der Zahnhartsubstanz kann die Prognose des Zahnes soweit einschränken, dass eine endodontische Behandlung nutzlos erscheint. In manchen Fällen muss unterstützend ein chirurgischer Eingriff stattfinden, um den Zahn sicher zu erhalten.

9. WIE SIEHT DIE PROGNOSE NACH EINER MIKROSKOPGESTÜTZTEN WURZELBEHANDLUNG AUS?

Die Erfolgsaussichten liegen laut internationalen Studien bei 70 – 95%, je nach Ausgangssituation, gegenüber 45 -50% bei konventioneller Behandlungsweise. Es lohnt sich also, diese Möglichkeiten zu nutzen – denn kein Ersatz, weder Brücke noch Implantat ist so gut wie Ihr eigener Zahn!

Um es allerdings noch einmal zu unterstreichen, diese hohen Erfolgszahlen können nur durch den konsequenten Einsatz der neuesten Behandlungsmethoden und Behandlungstechniken erreicht werden. Bei aller Sorgfalt kann es keine Garantie für den Erfolg einer Wurzelbehandlung geben.

10. SIND RÖNTGENAUFNAHMEN NOTWENDIG?

Bei einer Wurzelkanalbehandlung sind vor, während und nach der Behandlung Röntgenaufnahmen erforderlich, um einen sicheren und kontrollierten Behandlungsverlauf zu gewährleisten. Mit den Möglichkeiten unseres digitalen Röntgensystems reduzieren wir die Strahlenbelastung pro Aufnahme um mehr als die Hälfte.